

› Themen › Politikfelder › Innenpolitik › Rassismus und Fremdenfeindlichkeit

Suche im Themenkatalog

Suchen

[Erweiterte Suche](#)

RASSISMUS UND FREMDENFEINDLICHKEIT

[RSS-Feed dieser Seite](#)

TOPTHEMA: Internationaler Tag gegen Rassismus am 21. März

Am 21. März 1960 wurde eine friedliche Demonstration gegen die rassistischen Passgesetze des Apartheid-Regimes in Sharpeville in Süd-Afrika blutig niedergeschlagen und hat 69 Menschen das Leben gekostet. In Reaktion darauf haben die Vereinten Nationen 1966 den 21. März als "Internationalen Tag zur Überwindung von Rassendiskriminierung" ausgerufen. Seither möchte dieser Tag weltweit ein Zeichen gegen Rassismus setzen. Diskriminierung aufgrund unterschiedlicher Herkunft stellt leider auch heute ...

Anbieter: Informations-Portal zur politischen Bildung

[zum Angebot](#)

[Einzelansicht](#)

TOPTHEMA: Populismus und Nationalismus in Deutschland und Europa

Im Zuge der sogenannten "Flüchtlingskrise" erfahren populistische Bewegungen und Parteien immer stärkeren Zulauf. Auch ein deutlicher Anstieg rechtsextremer Strömungen im Lande ist erkennbar. Die identitäre Bewegung sorgt immer mehr für Aufsehen und wird nun vom Verfassungsschutz beobachtet, auch die Reichsbürger treten verstärkt in Erscheinung. Den größten Zulauf erfährt die AfD, mittlerweile ist sie in fast allen Bundesländern im Landtag vertreten, was den etablierten Parteien Sorge ...

Anbieter: Informations-Portal zur politischen Bildung

[zum Angebot](#)

[Einzelansicht](#)

TOPTHEMA: AfD, Pegida & Co - Populistische Bewegungen

Im Zuge der sogenannten Flüchtlingskrise erfahren populistische Bewegungen und Parteien immer stärkeren Zulauf. Auch ein deutlicher Anstieg rechtsextremer Strömungen im Lande ist erkennbar. Ein Großteil der Anhänger PEGIDAS gibt an, die AfD zu wählen, welche mittlerweile in der Hälfte der Bundesländer im Landtag vertreten ist, was den etablierten Parteien Sorge bereitet. Doch das Auftreten dieser Bewegungen kann auch als Chance für Politik und Demokratie betrachtet werden, die Wahlbeteiligung ...

Anbieter: Informations-Portal zur politischen Bildung

[zum Angebot](#)

[Einzelansicht](#)

Respekt! Kein Platz für Rassismus

Wir setzen uns für ein respektvolles Miteinander ein und setzen klare Zeichen gegen Rassismus und Diskriminierung. Menschen aus dem ganzen Bundesgebiet haben sich bereits mit hunderten von kreativen und eindrucksvollen Aktionen an der Initiative Respekt! beteiligt. Das Respekt!-Schild, Erkennungszeichen der Initiative, hängt in und an zahlreichen Unternehmen, Vereinen und Schulen überall in Deutschland.

Anbieter: Gemeinnützige Respekt! Kein Platz für Rassismus GmbH

[zum Angebot](#)

[Einzelansicht](#)

Migration und Populismus - MIDEM Jahresbericht 2018

Diese Studie geht der Frage nach, ob Migration den Populismus in Europa verursacht bzw. befördert hat. Hierzu hat MIDEM Analysen für ausgewählte Länder der Europäischen Union vorgenommen und anhand von vorliegenden und eigenen Studien den Zusammenhang zwischen Migration und Populismus aufzuklären versucht. Die Studie kommt zu dem Ergebnis, dass Migration zwar Katalysator aber Ursache rechtspopulistischer Erfolge ist. Die eigentlichen Ursachen des Phänomens Rechtspopulismus liegen ...

Anbieter: Mercator Forum für Migration und Demokratie (MIDEM)

[zum Angebot](#)

[Einzelansicht](#)

Flucht ins Autoritäre - Rechtsextreme Dynamiken in der Mitte der Gesellschaft

Ausländerfeindlichkeit hat in Deutschland erneut zugenommen. Einzelnen ausländerfeindlichen Aussagen, wonach beispielsweise Ausländer den deutschen Sozialstaat ausnutzen oder die Bundesrepublik überfremden, stimmt im

Osten fast jeder Zweite zu. Auch im Westen teilt knapp jeder Dritte diese Positionen. Rund 40 % können sich ein autoritäres System vorstellen und halten eine Diktatur für keine schlechte Idee, nur 30 Prozent sind dagegen ausdrücklich demokratisch orientiert. Das sind zentrale ...

Anbieter: Universität Leipzig, Heinrich-Böll-Stiftung, Otto-Brenner-Stiftung

zum Angebot

Einzelansicht

Antiziganismus

Was genau unter Antiziganismus zu verstehen ist, erläutert eine erste Abhandlung zu Begriff, Erscheinungsformen und Funktionen dieser Form des Rassismus. Erinnert wird an die Verfolgung von Sinti und Roma in der NS-Zeit am Beispiel Mannheims. Zwei Beiträge gehen dann auf die Bürgerrechtsbewegung der Sinti und Roma nach 1945 ein: sowohl in Baden-Württemberg als auch in Deutschland. Die Bildungssituation dieser Bevölkerungsgruppe kommt zur Sprache; ein historischer Überblick zum "Antiziganismus ...

Anbieter: Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg

zum Angebot PDF

Einzelansicht

Deutschland zwischen islamistischem Extremismus und Islamfeindlichkeit - Was ist zu tun?

Islamistischer Extremismus und Terrorismus sind reale Bedrohungen, wie der Anschlag auf den Berliner Breitscheidplatz am 19.12.2016 blutig bewiesen hat. Auch in Stockholm, St. Petersburg, Manchester und zuletzt in Barcelona wurden Terroranschläge verübt allein in diesem Jahr. Das friedliche Zusammenleben in Vielfalt ist in Europa und in Deutschland eindeutig gefährdet. Aber auch Islamfeindlichkeit ist eine reale Bedrohung. Das Miteinander in einer vielfältigen Einwanderungsgesellschaft kann nicht ...

Anbieter: Friedrich-Ebert-Stiftung

zum Angebot PDF

Einzelansicht

Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit und Rassismuskritik

Diese Broschüre bietet grundlegende Beiträge zu den Konzepten zur Gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit (GMF) und zur Rassismuskritik. Die verschiedenen Ansätze, die häufig als theoretische Grundlage für die Bildungsarbeit zur Extremismusprävention oder zur Antidiskriminierungsarbeit dienen, werden vorgestellt und im Spiegel ihrer praktischen Anwendung diskutiert. Ein Kommentar zu Möglichkeiten und Grenzen der Konzepte rundet die Veröffentlichung ab. Die Dokumentation soll Programmverantwortliche ...

Anbieter: Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg

zum Angebot PDF

Einzelansicht

Mit Rückgrat gegen PAKOs!

Abwertungen einzelner gesellschaftlicher Gruppen, z. B. durch Rassismus, Homophobie, Islamfeindlichkeit oder Antisemitismus, sind bis in die Mitte der Gesellschaft verbreitet. Ausgrenzungen und Vorurteile bis hin zu manifestem Rechtsextremismus stellen die Jugendarbeit vor besondere Herausforderungen. Diese durch die bpb geförderte Handreichung bietet Fachkräften der Jugendarbeit praktische Hilfestellung bei der Entwicklung von Angeboten gegen Rechtsextremismus und pauschalisierende Ablehnungshaltungen.

Anbieter: Projektgruppe Rückgrat

zum Angebot

Einzelansicht

Pack es an! - Politische Bildung meets Hip Hop

Die Bayerische LpB hat die Münchner Hip-Hop-Crossover-Band EINSHOCH6 mit dem Song "Pack es an!" beauftragt. Die Idee hinter dem Projekt ist, junge Menschen für die Themen Partizipation und soziales Engagement zu begeistern. Die Botschaft: In Zeiten, in denen man beim Kaffeeklatsch wieder von völkisch-national spricht, ist es wichtig, dass man aufsteht und etwas tut. Nur wenn man sich bewegt, kann man etwas verändern: "Pack es an!" Der Song, das Musikvideo und die Materialien und Workshop-Ideen ...

Anbieter: Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit, EINSHOCH6

zum Angebot

Einzelansicht

Rechtspopulismus - Bürger & Staat, Heft 1/2017

Die Beiträge in diesem neuen Heft beschäftigen sich u. a. mit folgenden Fragen: Was und wie wirkt Rechtspopulismus? Wo liegen die Ursachen, Entwicklungen und Folgen des Aufstiegs rechtspopulistischer und rechtsextremer Bewegungen und Parteien in Europa? Welche Herausforderungen ergeben sich für die politische Bildung? Welche Konsequenzen für die Entwicklung lokaler Handlungsansätze?

Anbieter: Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg

» Inhaltsverzeichnis

zum Angebot PDF

Einzelansicht

Trump und der Populismus

Der Populismusbegriff in seiner jetzigen Verwendungsweise erlaubt es nicht, Populismus von angrenzenden Phänomenen zu unterscheiden. Wenn nämlich moderate und radikale (oder gar extremistische), linke und rechte Bewegungen unter einem gemeinsamen Label diskutiert werden, so besteht die Gefahr, dass Gemeinsamkeiten (in diesem Fall Elitenkritik und/oder der Anspruch, für das Volk zu sprechen) überbetont und Unterschiede (Nativismus, Fremdenfeindlichkeit, soziale Gerechtigkeit, Unterstützung für ...

Anbieter: Heinrich-Böll-Stiftung

zum Angebot PDF

Einzelansicht

Handbuch für lokale Bündnisse gegen Rassismus und Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit

Vielorts bedrohen populistisches, fremdenfeindliches Denken und abwertende Ideologien oder sogar Gewalt das friedliche Zusammenleben. Immer öfter wehren sich demokratisch gesinnte Menschen und schließen sich zu Initiativen oder Bündnissen zusammen, um gemeinsam für eine menschenfreundliche, rassistuskritische Gesellschaft aktiv zu werden. Dieses Handbuch bietet lokalen Bündnissen gegen Rechtsextremismus praktische Unterstützung durch zahlreiche Tipps von der Gewinnung von Mitstreiter(innen) ...

Anbieter: Landesarbeitsgemeinschaft Offene Jugendbildung Baden-Württemberg

zum Angebot PDF

Einzelansicht

Und dann wollte ich raus. Extreme politische Szenen verlassen. Am Beispiel Sachsens.

Mordende Nazis, Brandstiftungen von militanten Linken, Terroranschläge von Islamisten: Gewalt und Menschenverachtung machen vielen Angst. Vorbeugung gilt in Jugend und Sozialarbeit als Gebot der Stunde. Aber was, wenn jemand bereits zum Demokratiefeind geworden ist? Vor diesem brisanten Hintergrund fragt die Autorin, welche Auswege es aus politischen Extremen gibt. Die Journalistin schaute sich insbesondere in Sachsen um.

Darüber hinaus stellt sie bundesweite Hilfsangebote vor.

Anbieter: Sächsische Landeszentrale für politische Bildung

zum Angebot

Einzelansicht

Wie tickt Sachsen? - Reflexionen zum Sachsen-Monitor 2016

Noch sind die demokratischen Werte nicht in Gefahr – auch nicht in Sachsen. Und wenn die Ergebnisse des Sachsen-Monitors 2016 in einigen Punkten wenig schmeichelhaft für das Bundesland erscheinen: sie sind ein guter Anlass darüber nachzudenken, wie wir künftig leben wollen. Der 18-minütige Film von Thomas Eichberg mit Einschätzungen von Prof. Astrid Lorenz, Dr. Fritz Jaeckel, Reinhart Schlinkert und Prof. Hans Vorländer ist auf DVD bestellbar.

Anbieter: Sächsische Landeszentrale für politische Bildung

zum Angebot  Video

Einzelansicht

Extreme Rechte und Möglichkeiten präventiver Bildungsarbeit - LaG-Magazin 9/2016

Das LaG-Magazin kann die Gesamtproblematik nur streifen. Es möchte aber mit der Ausgabe ermuntern, sich intensiver mit den Spektren und Ideologien der extremen Rechten zu befassen und sich gegen diese vehemente Bedrohung zu engagieren. Letztlich ist die Bekämpfung der extremen Rechten sowie der flüchtlingsfeindlichen und antidemokratischen Proteste unser aller Angelegenheit. Politische Bildung, aber auch historische Bildung ist in diesen Zeiten sicherlich wichtig und ein wesentlicher Bestandteil ...

Anbieter: Lernen aus der Geschichte

zum Angebot PDF

Einzelansicht

Gespaltene Mitte - Feindselige Zustände Rechtsextreme Einstellungen in Deutschland 2016

Sind rechtsextreme Orientierungen wieder angestiegen? Wie weit reichen sie in die Mitte der Gesellschaft? Richtet sich Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit vor allem gegen Asylsuchende oder auch gegen andere (schwache) Gruppen? Wird die Gesellschaft von Demokratiezweifeln gespalten? Antworten gibt die Studie 2016 der Friedrich-Ebert-Stiftung. Durch Deutschland zieht sich ein unüberbrückbarer Spalt. Besorgniserregend sei vor allem eine Minderheit, die zu Gewalt neige. Seit 2002 verfolgt die ...

Anbieter: Friedrich-Ebert-Stiftung

zum Angebot

Einzelansicht

E-Book: Extremismus in Sachsen - Eine kritische Bestandsaufnahme

Was ist los in Sachsen? In den Nachrichten ist oft von extremistischen Übergriffen im Freistaat die Rede. Handelt es sich dabei um ein speziell sächsisches Problem? Oder sind diese Taten Spiegelbild einer gesamtdeutschen Entwicklung? Diesen Fragen gehen die Autoren auf den Grund. Sie informieren über die Ursachen extremistischer Gewalttaten und die Entwicklung in Sachsen, ziehen Vergleiche zu anderen Bundesländern und lassen Betroffene zu Wort kommen. So entsteht ein unverzichtbarer Beitrag zum ...

Anbieter: Sächsische Landeszentrale für politische Bildung

zum Angebot PDF  EPub

Einzelansicht

Jugendliche im Fokus salafistischer Propaganda - Was kann schulische Prävention leisten?

Wie kann man in Schulen einer Radikalisierung durch Salafismus vorbeugen? Wie sollen Lehrer reagieren, wenn Schüler für islamistische Hassprediger schwärmen, an Koranständen werben oder im Internet radikales Gedankengut verbreiten? Diese Handreichung beleuchtet salafistische Narrative und Formen von gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit, um im Anschluss die Möglichkeiten und Grenzen schulischer Prävention und Intervention zu erörtern.

Anbieter: Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg

zum Angebot

Einzelansicht

Zeige Ergebnisse 1 bis 20 von 65

1-20

21-40

41-60

61-65

>>

Rassismus begegnen



Aspekte der Gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit begegnen uns in vielen Bereichen der Gesellschaft. Die "Begegnen-Reihe" soll in unterschiedlichen Formaten auf Aussagen und Handlungen vorbereiten, in denen Menschen ausgegrenzt und diskriminiert werden - ob im Sportverein, auf der Arbeit oder im Bus. In den Wandzeitungen und Flyern werden Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt, wie man Diskriminierung begegnet und wie man stereotype Aussagen entkräftet. Die Erklärfilme zeigen zudem auf, wie sich Betroffene bei Ausgrenzungen fühlen.

Antisemitismus begegnen

Antiziganismus begegnen

Homophobie begegnen

Muslimfeindlichkeit begegnen

Rassismus begegnen

Sexismus begegnen

Rassismus und Diskriminierung



In den vergangenen Jahren kritisierten sowohl die Vereinten Nationen als auch der Europarat den Umgang mit Rassismus in Deutschland. Es gilt, beim Erkennen und Benennen von Rassismus mit Sorgfalt vorzugehen. Wo fängt Rassismus an und welche Formen gibt es? Welche individuellen und gesellschaftlichen Konsequenzen sind mit ihm verbunden? Welche Möglichkeiten haben Betroffene, ihre Erfahrungen sichtbar zu machen? Beiträge dazu in der APuZ 13/14 2014 Rassismus und Diskriminierung der Bundeszentrale für politische

Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit und Rassismuskritik



Diese Broschüre der LpB BW bietet Beiträge zu den Konzepten zur Gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit und zur Rassismuskritik. Die verschiedenen Ansätze, werden vorgestellt und im Spiegel ihrer praktischen Anwendung diskutiert. Die Dokumentation soll Programmverantwortliche dabei unterstützen, Projekte und Maßnahmen zur Extremismusprävention oder zur Antidiskriminierungsarbeit zu planen und umzusetzen.

Woher kommst Du?



Woher kommst Du?
Alltagsrassismus in Deutschland
Neun junge Leute erzählen in diesem Film der LpB Nordrhein-Westfalen von ihren alltäglichen Erfahrungen. Es sind Geschichten von körperlichen und verbalen An- und Übergriffen - nur weil sie anders aussehen, ihre Haut, ihre Augen oder ihre Haare dunkel sind. Sie werden bewusst ausgegrenzt, zu Fremden gemacht.

Alltagsrassismus



Alltagsrassismus ist in Deutschland fast eine Volksbewegung geworden - zu diesem Ergebnis kommen wissenschaftliche Studien. Rassistische Bezüge in der Alltagssprache und im Alltagsbewusstsein sind bei der Mehrheit der Deutschen tief verankert. Ein Themenschwerpunkt der Brandenburgischen LpB.

Toleranz lernen



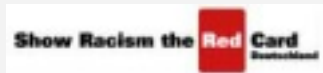
Toleranz ist eine wichtige Voraussetzung im persönlichen Umgang mit Menschen und im politischen Leben. Im Heft Toleranz lernen der LpB Baden-Württemberg geht es um Erlebnisse und Erfahrungen Jugendlicher in ihrem Alltag, in der Schule und in der Freizeit als Ausgangspunkte für Lernprozesse. Die methodischen Zugänge geben Anstöße, um eigene und fremde Verhaltensweisen, Einstellungen und Werte erkennen und reflektieren zu können.

Schwarz Rot Gold



Schwarz Rot Gold geht auf eine Reise und spricht mit zehn erfolgreichen Schwarzen Deutschen über Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft von Identität und Rassismus in Deutschland. Ein Filmprojekt von Jermain und Laural Raffington.

Show Racism the Red Card



Rassismus und andere Formen sozialer Ausgrenzung sind nach wie vor Teil des Alltags in Schule, Sport und Gesellschaft. Aus diesem Grund möchte die Bildungsinitiative "Show Racism the Red Card" Kinder und Jugendliche bereits früh für Diskriminierungsformen sensibilisieren und zu selbstreflektiertem Handeln motivieren und führt dazu interaktive Workshops durch.

Schule ohne Rassismus - Song Farbenblind



Die LpB im Saarland setzt sich aktiv für das Projekt "Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage" ein. In diesem Zusammenhang ist der Song "Farbenblind" entstanden (Video und mp3), eine Hymne gegen Rassismus und für ein offenes Miteinander. Der Song ist mittlerweile auch im Handel erhältlich ist.
